

Eine Reportage von Snezana Linten

Ein bisschen Schweden in Großostheim

Ich hätte nie gedacht, so schnell in Schweden zu sein. Als ich vor Mattias und Anna Anderssons Haus stehe, denke ich an meinen Lieblingskinderfilm, Michel aus Lönneberga. Die Sonne strahlt vom Himmel, bunte Wäsche schwingt im Takt des Windes an der Leine, die offen stehende Garage entblößt das jedem bekannte Garagen-Sammelsurium, und auf der Terrasse sitzen Oma und Opa Andersson und genießen die Sonne. Das neue Zuhause der Anderssons ist einladend, und ich freue mich darauf, unseren neuen Torhüter kennenzulernen.

„Wir sind erst ziemlich spät mit Trainingsbeginn hier eingezogen. Seit dem bin ich mit der Mannschaft viel unterwegs gewesen und kenne noch nicht jeden Platz hier der Küche“, erklärt Mattias entschuldigend, während er nach dem Zucker für meinen Kaffee sucht. Zum richtigen Einleben braucht es halt noch ein wenig, wobei nach seiner Definition Zuhause da ist, wo man wohnt. „Da muss man sich halt so einrichten, dass es passt“, findet er. Zuhause bleibt natürlich sein Geburtsort im südschwedischen Ystad. Ja, und Kiel war die zweite Heimat, da fiel der Abschied nach sieben Jahren schon schwer. Mit gemischten Gefühlen fuhr er auch zum Spiel gegen Kiel, wo er vom herzlichen Empfang der Fans fast überwältigt war. „So viel kann ich da wohl nicht falsch gemacht haben“, resümiert der bescheidene schwedische Nationalspieler, der sein erstes Länderspiel schon mit 18 bestritt.



Bescheidenheit scheint eine seiner Tugenden zu sein, denn nach seinen Stärken gefragt lässt er lieber andere urteilen. Seine Frau Anna zum Beispiel, die für den Kopfmenschen Mattias eine große Stütze ist. Nicht selten bringt die ehemalige Handballerin und Sportjournalistin wieder Ruhe und Objektivität in seine vom Handball geprägten Gedanken. Und auch Papa Andersson, selbst ehemaliger Nationaltorhüter und Sohnmanns Tutor, ist für Mattias ein wichtiger Gesprächspartner. Überhaupt sind seine Eltern inklusive seines jüngeren Bruders Andreas auch heute noch wichtiger Anlaufpunkt für Mattias, der schon früh die Luft der großen weiten Welt geschnuppert hat. Dahinter steckt eine große Portion Zielstrebigkeit – das gibt er dann doch noch als eine seiner Stärken zu.

Ablenkung vom Handball verschafft sich der gelernte Computersystemtechniker unter anderem durch seine Vorliebe für Geschichte und Lesen. Besonders Biografien und wahre Geschichten interessieren ihn. Un-





pünktlichkeit und Ungerechtigkeit dagegen findet der Fan von Manchester United, der selbst am liebsten Kontrolle über alle Lebenslagen hat, furchtbar. Mittlerweile gelingt es ihm aber, Dinge zu akzeptieren, die nicht beeinflussbar sind.

Möglichst entspannt geht der Keeper auch die Spiektage an. „Ich versuche, etwas länger zu schlafen und am Tag zu entspannen. Meistens schaue ich mir noch das Video vom Gegner an. Seitdem unser Sohn da ist, gelingt mir die Ablenkung auch besser“, stellt der stolze Papa des zweijährigen Elis fest, der jetzt schon weiß, wie er sein Gegenüber überzeugt („Nein, den Schlüsselbund hier willst du gar nicht haben!“)

Auf seine Arbeit beim TVG und die Umsetzung der Mannschaftsziele freut sich der Schwede. „Wir zie-

hen alle an einem Strang und reden viel miteinander, auch der Trainer mit uns. Das gefällt mir.“, findet der Keeper, der sich in erster Linie als Teamplayer sieht und dessen erstes Ziel es ist, sich persönlich stetig zu entwickeln. Aber auch außerhalb der Pfosten übernimmt er gerne Verantwortung. Zum Beispiel für den Erhalt der Umwelt, denn „da muss auf jeden Fall noch mehr passieren in den Köpfen aller“. Für ein besseres Bewusstsein würde Andersson, der sein Gemüse lieber vom lokalen Bauernhof holt und energiebewusst lebt, auch sinnvolle Projekte unterstützen.

Angenehm überrascht war ich auch von seiner informativen und aktuellen Webseite:

www.mattiasandersson.se.

Noch eine seiner Stärken, wie ich finde.

Mattias Andersson



Torhüter

Geburtsdatum:	29.03.1978
Nationalität:	Schwedisch
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Handballer
Größe:	1,85 m
Gewicht:	93 kg
beim TVG seit:	2008
Spielposition:	Torhüter

